

Bericht des Vorsitzenden über das Jahr 2008

In diesem Jahr wurden 10 Vorstandssitzungen durchgeführt.

Mit dem 01. Januar ist die Asklepiosklinik in Person durch Dr. med. H.-P. Unger, Leiter der Psychiatrie, dem Förderverein beigetreten. Für uns eine Bestätigung der Arbeit.

Frau Feucht, vom Freiwilligen Forum fragte an, ob ich den Förderverein vor einem Plenum präsentieren würde. Ich sagte dem zu. Die Präsentation würde am 13. Mai 08 um 17:30 Uhr im Haus der Kirche stattfinden. Daran nahmen letztendlich Katharina Heck- Niels u. ich seitens des Fördervereins statt. 8 interessierte Mitbürger folgten der Einladung.

Im Februar nahm Roman Kipp Kontakt mit Dr. med. R. Stracke, Leiter der Fachklinik Hansenburg auf, zwecks Referat bei einer Veranstaltung im Herbst. Dr. Stracke sagte zu! Das Thema, Datum, Zeitpunkt u. Ort wird zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt.

Die Jahresversammlung, welche das Geschäftsjahr 2007 behandelt, wurde auf den 24.04. um 18:30 Uhr im Sitzungsraum der Kodrobs Weimarer Straße 83 – 85, 21107 Hamburg festgelegt. Es müssen die beiden Vorsitzenden, sowie 3 Beisitzer neu gewählt bzw. bestätigt werden. Herr ter Veen möchte aus Altersgründen das Amt des 2. Vorsitzenden abgeben. Am 14. März wurde uns von der Bußgeldstelle der Justizbehörde der Betrag von 476,- € zugesprochen. Es wurde beschlossen eine Neuauflage unseres Flyer`s zu starten. Dieses ist erforderlich, da sich einige Änderungen in Form von Neugründungen, Auflösungen oder Wechsel der Gruppensprecher ergeben haben. Die SHG HAND gab bekannt, dass ihre Gruppenabende nicht mehr im STZ Harburg, sondern zukünftig im Rieckhoff stattfinden.

Auf der Jahresversammlung am 24.04. ist es bei der Neuwahl zum 2. Vorsitzenden zu einem Wechsel gekommen. Roman Kipp wurde gewählt. Es wurde beschlossen, dass der Förderverein sich ein Notebook anschafft. Mit Drucker u. Tasche kostet es 616,84 €

Unser Sparbuch wurde neu angelegt. Am 06.05. wurde neu abgeschlossen. Der Kontostand belief sich auf 6074,64 € u. liegt bei der HASPA.

Am 01.06. haben wir im Bürgerhaus Wilhelmsburg beim 4. Hamburger Selbsthilfetag mit einem Präsentationsstand teilgenommen. Vom Förderverein nahmen M. u. H.-J. Stypmann, K. Heck- Niels, W. Schulz, H. ter Veen u. ich teil.

Die Veranstaltung im Herbst mit Dr. Stracke steht: Sie wird am 30.10. um 18:30 Uhr im Gemeindehaus der Sinstorfer Kirche stattfinden. Das Thema lautet: „Von Sünde u. Laster zu einem aktuellen Verständnis der Entstehung u. Behandlungsmöglichkeiten bei Abhängigkeitserkrankungen“. Vorab soll eine Pressekonferenz stattfinden. Es sind einige Vorbereitungen zu treffen.

Es wurde eine Bittschrift an die Bußgeldstelle der Justizbehörde verfasst u. abgeschickt. Neben dem Verbleib in der Verteilliste erbitten wir um einen Zuschuss für die 4. Auflage unseres Flyer, sowie unserer Veranstaltung. Das Grußwort unseres Bezirksamtsleiter, Herr Meinberg, ist mittlerweile auch fertig, sodass der Flyer im September in Druck gehen kann. Die Präsentation wird am 30. Oktober auf der Pressekonferenz sein. 2500 Exemplare sind bestellt worden. Sie sind am 14.10. eingetroffen. Die Kosten belaufen sich auf 693,14 €

Zur Veranstaltung am 30.10. kamen 38 Personen. Die Pressekonferenz vorab war nicht so gut besucht. Anwesend waren die HAN u. die Harburger Rundschau. Zeitungsartikel brachten die HAN u. das ELBE Wochenblatt (als Vorab Artikel). Leider war seitens des Bezirksamts Harburg auch niemand erschienen, obwohl sich Herr Stuhlmann angemeldet hatte. Mit dem Referat von Dr. Stracke waren wir sehr zufrieden.

Leider hatten wir im Jahr 2008 auch 3 Todesfälle zu beklagen. Am 03.01. verstarb H.-J. Duda, am 24.03. verstarb Horst Thödter u. am 16.09. Klaus Vennekel.

Weiterhin dem Verein beigetreten sind Steffen Hummel v. STZ Harburg u. Ulrich Sültemeyer. Am 31.12. hatten wir eine stabile Mitgliederzahl von 63 Personen.

Das Jahr 2008 war ein gutes, erfolgreiches Jahr.